

<b>Zeitschrift:</b>	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
<b>Herausgeber:</b>	F. Pieth
<b>Band:</b>	8 (1903)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Chronik des Monats Juni

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dieses Anerbieten wurde mit Dank angenommen. — In Thusis hat sich eine Sektion des Vereins schweiz. Hotelangestellter „Union Helvetia“ gebildet. — Die Arbeiterschaft Churs beging ihre diesjährige Maifeier durch halbtägige Arbeitsruhe; Festredner war Fr. Reichen aus Winterthur. An der Maifeier in Arosa hielt Advokat A. Gamser die Festrede. — An einem Markttage auf Davos ließ ein Davoser auf einer Bank auf dem Platz 3500 Fr. liegen; der Knecht des Hotels Davoser Hof fand das Geld und übergab es dem Kreisamt, wo der Eigentümer die Summe wieder in Empfang nehmen konnte. — Die in Davos abgehaltene Hundeausstellung war von über 100 Tieren besichtigt.

**Naturchronik.** Anfangs Mai zeigte die Witterung noch immer den kalten und unfreundlichen Charakter, den sie während des ganzen Aprils bewiesen hatte. — Den 4. Mai war der Spüligen infolge starken Schneefalls unpassierbar und am 12. Mai noch hatte die Post infolge neuen Schneefalls 2 Stunden Verspätung. — Im Aclatobel ging am 4. Mai eine Lawine nieder; am Rosatsch stürzten den 3. Mai mehrere solche zu Tal. — Eine Lawine aus der Val Ruinatsch kam dem Dörfchen Selva, Gemeinde Disentis, bis auf 100 Schritte nahe und staute eine Zeit lang den Rhein. — Erst ungefähr Mitte Mai trat warme schöne Witterung ein. Unter dem Einflusse dieser machte die Vegetation in wenigen Tagen gewaltige Fortschritte. — Die Maitäfer sind in verschiedenen Gegenden des Kantons, wie im St. Galler Rheintal, außerordentlich zahlreich aufgetreten.

---

## Chronik des Monats Juni.

**Politisches.** Der Kleine Rat hat die neu gewählten Kreisgerichte an ihre Pflicht erinnert, gemäß § 128 des Privatrechtes die Kreisvormundschaftsbehörden zu beaufsichtigen und insbesondere bei ihrem Amtsantritte Protokolle und Archive derselben zu untersuchen, und sie aufgefordert, bis 1. Juli Bericht über das Resultat der vorgenommenen Untersuchungen zu erstatten. — Die revidierten Gemeindeordnungen von Peiden, Sayis und Prada erhielten die kleinrätliche Genehmigung; die beiden bisher die Gemeinde Sayis bildenden Korporationen Sayis und Baltanna haben sich zu einer einheitlichen Gemeinde verschmolzen. — Der bisher zu der Gemeinde Saas gehörende Hof Prada wurde infolge gütlicher Vereinbarung der Gemeinde Küblis zugeteilt. — Die Gemeinderechnungen von Castiel und St. Domenica erhielten die Genehmigung des Kleinen Rates. — Den 14. Juni fand in Chur die Abstimmung statt über das Initiativbegehren betr. Organisation der städtischen Verwaltung. Der Initiativvorschlag erhielt 418 Stimmen, der städtische Gegenvorschlag 138 Stimmen, gegen die Revision sprachen sich 571 Stimmen aus. Den nämlichen Tag genehmigte die Stadtgemeinde mit 808 Ja gegen 335 Nein einen vom Stadtrat mit der Gemeinde Churwalden abgeschlossenen Vertrag betreffend die Abtretung der Wasserkräfte der Plessur und der Rabiusa auf Gebiet der Gemeinde Churwalden an die Stadt Chur. — Der Stadtrat Chur beschloß bei der Gemeinde um die Bewilligung des Kredites für den Bau des Rabiusawerks zur Gewinnung elektrischer Energie nachzusuchen, um vorerst das Rabiusawerk und bei eintretendem Bedürfnis das Plessurwerk zu errichten. — Das Defizit der Verwaltungsrechnung der Stadt Chur pro 1902 beträgt Fr. 271,495.95 gegenüber dem Voranschlage

von 228,620. Zur Deckung desselben genügt ein Steueransatz von 3 %, der darum wie bisher zur Anwendung gelangen soll. — Als Delegierte für die Thur-gauische Centenarfeier hat der Kleine Rat die H. Regierungsräte Brügger und Caßisch bezeichnet. — Verschiedene Kontraventionen gegen das Bundesgesetz betreffend den Ausschank gebrannten Wassers sind vom Kleinen Rat gebüßt worden.

**Kirchliches.** Vom 25. bis 29. Juni tagte in Maienfeld die evangelisch-rätische Synode, an der 61 Synodalen teilnahmen. Die Candidaten J. Eha, J. C. Lutta und J. Rössler, sowie Pfarrer Wirz, der bereits seit einiger Zeit die Kirchgemeinde Avers providierte, wurden als Mitglieder in die Synode aufgenommen. Dieselbe beschloß die Annahme der ihr vom Kirchenrate vorgeschlagenen Statuten über die neue Versicherungskasse der Geistlichen. Der Synodal-Proponent Hr. Pfarrer Clavnot in Lavin sprach über das Thema: „Der protestantische Pfarrer in unseren heutigen Verhältnissen;“ Korreferent war Hrn. Pfarrer Martig in Davos-Dorf. Der Synodalprediger Hr. Pfarrer Bonvois predigte über Mark. 9, 14—29. Bei der Feier der protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins redete Hr. Pfarrer S. Lechner in Anlehnung an 1. Corinth. 12, 26—27. Dem Berichte des Kirchenrates zufolge haben im letzten Jahre 1187 Kinder die Taufe empfangen, wurden 886 Konfirmanden und 351 Ehen eingegesegnet und 1006 Personen kirchlich beerdigt. Als nächster Synodalort wurde Filisur bezeichnet, zum Synodalprediger Hr. Pfarrer Fromm und zum Synodalponenten Hr. Pfarrer Truog gewählt. — Dem „Verein freisinniger Kirchgenossen zu St. Martin“ in Chur sind gegen 500 Männer und Frauen beigetreten; die Konstituierung wurde der vorgerückten Jahreszeit wegen auf den Herbst verschoben. — Den 7. Juni begingen die Katholiken Churs und der benachbarten katholischen Gemeinden eine größere Feier zu Ehren der 25-jährigen Wirksamkeit Leos XIII. — In Poschiavo wird die Hauptkirche St. Viktor im Bivio bedeutenden baulichen Veränderungen, die einen Kostenaufwand von Fr. 80,000 erfordern, unterworfen.



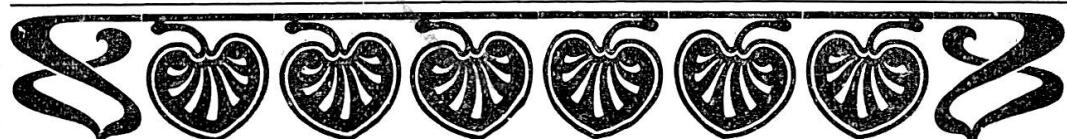
**In sauberer, geschmackvoller Ausführung**

liefert für Handel, Gewerbe und Private

**DRUCKSACHEN**

in Schwarz-, Bunt- und Copierdruck

**Buchdruckerei Walt & Hoffmann, Schiers.**



# Zahnarzt F. Montigel

Telephon

Chur

Telephon

Untere Bahnhofstraße.

## Kronen- und Brückenarbeiten

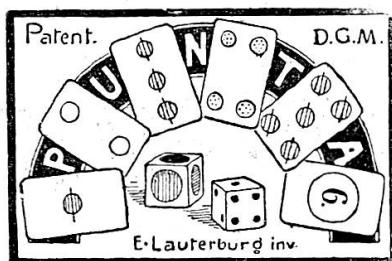
nach den neuesten und besten Methoden.

Gold- und Porzellansättlungen, Almagam-, Guttapercha- und Mineral-  
plomben, Obturatoren, Zahuregulierungen *sc.*

Schmerzlose Zahnooperationen mittelst Lokalanästhesie.

 Seit Eintritt meines Sohnes ins technische Atelier kann ich alle  
Metall- und Rautschriftenarbeiten, einzelne Zähne, wie ganze Gebisse in  
kürzester Frist und zu mäßigen Preisen effektuieren. 38

Sonntags keine Sprechstunde.



\*  
„PUNTA“, das ist ein neues SPIEL, sehr unterhaltend und kost' nicht viel; es spielen's die Grossen und Kleinen gern. Zu haben direkt vom Puntahaus Bern, sowie in Spielwaren- u. Papierhandlungen à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75.  
\* [OH9638] \*